

**Niederschrift
zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Haseldorf
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 11.03.2020

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:53 Uhr

Ort, Raum: Feuerwache Haseldorf, Hauptstraße 24a, Haseldorf

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Klaus-Dieter
Sellmann BfH

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wilfried Kahnert	BfH	Vorsitzender
Herr Dirk Koopmann	CDU	
Herr Thomas Körner	CDU	
Herr Daniel Kullig	BfH	
Frau Dr. Heike Meyer-Schoppa	SPD	für Thomas Hölck
Herr Uwe Schölermann	CDU	
Herr Dr. Frank Schoppa	BfH	
Herr Dr. Boris Steuer	SPD	

Gäste

Bürger 29

Protokollführer/-in

Frau Melanie Pein

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thomas Hölck SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 21.02.2020 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bauausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 18 bis 18.2 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der Vorsitzende schlägt vor, TOP 15 zu streichen, da dieses Thema im Finanzausschuss beraten wird. Des Weiteren schlägt er vor, die TOPs 9 und 17 zusammenzufügen.

Herr Dr. Schoppa bittet um Ergänzung der Tagesordnung für eine weitere Einwohnerfragestunde nach Beratung der Tagesordnungspunkte, da so viele Einwohnerinnen und Einwohner erschienen sind. Ihnen soll die Möglichkeit gegeben werden, auch nach Beratung der TOPs Fragen hierzu zu stellen. Unter TOP 17 wird eine zweite Einwohnerfragestunde ergänzt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung
5. Berichtswesen
6. Bildungszentrum; hier: Sachstandsbericht
7. Entwässerung Neuer Weg
Vorlage: 0285/2020/HaD/en
8. Buswartehaus, Standort Neuer Weg
9. Sanierung Umkleidegebäude Schlosspark-Stadion und Pflasterung ums Umkleidegebäude
10. Gewerbegebiet; hier: Meinungsaustausch zu einem neuen Standort
11. Sportplatz Deichreihe, Blühwiese; hier: Sachstandsbericht
12. Energiekreis; hier: Sachstandsbericht
13. Entschleunigung Ortseingang; hier: Sachstandsbericht
14. Parksituation an der Straße Altenfeldsdeich
15. Meinungsaustausch über das Konzept für ein neues Baugebiet

16. Einwohnerfragestunde

17. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden zur heutigen Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Haseldorf.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner berichtet über Steine in Kartoffelgröße auf dem Rasen des Fußballtrainingsplatzes und fragt nach, ob dieses Problem bereits bekannt ist. Der Bürgermeister antwortet, dass Firma Röttger bereits mit der Behebung beauftragt ist.

Des Weiteren berichtet der Einwohner, dass auf dem Trainingsplatz durch den Regen Wasser steht. Da keine Drainage vorhanden ist, ist der Trainingsplatz lediglich zu ein Drittel nutzbar. Hierzu erklärt der Bürgermeister, dass noch nie so viel Wasser auf dem Trainingsplatz war. Die Gemeinde befindet sich derzeit in der Beobachtungsphase und es wird geprüft, was gegen dieses Problem unternommen werden kann.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vor.

zu 4 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung

Der Vorsitzende informiert über die im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Bauausschusses.

zu 5 Berichtswesen

Der Vorsitzende berichtet, dass die Erweiterung der Feuerwache derzeit noch offen ist, da ein anderer Zuschussstopf in Anspruch genommen werden kann. Hierzu ergänzt der Bürgermeister, dass ein entsprechender Antrag im September 2019 gestellt wurde. Da die Gemeinde Haseldorf ein Dorfentwicklungskonzept hat, kann ein anderer Fördertopf in Anspruch genommen werden. Eine Antwort zur entsprechenden Beantragung von Fördermitteln steht noch aus.

Des Weiteren gibt der Vorsitzenden einen Ausblick auf den TOP „Entwässerung Neuer Weg“, der im späteren Verlauf besprochen wird.

Der Antrag auf Bezuschussung zum Bau einer neuen Brücke (Brücke Grüner Damm), die für Fahrzeuge und landwirtschaftliche Maschinen geeignet ist, ist beim LLUR gestellt worden. Sollten entsprechende Fördermittel nicht bewilligt werden, wird eine Brücke für Fahrradfahrer und Fußgänger gebaut. Dies ist mit den Gemeinden Heist und Hetlingen so abgestimmt, die sich an der Finanzierung beteiligen.

zu 6 Bildungszentrum; hier: Sachstandsbericht

Der Lenkungsgruppe für die Machbarkeitsstudie „Bildungszentrum“ wurde in der Sitzung am 03.02.2020 von den Architekten ein Vorschlag unterbreitet. Am 19.02.2020 fand zudem ein Gespräch mit den Nutzern der Kita, Schule, usw. statt.

Die für den 20.03.2020 terminierte Öffentlichkeitsbeteiligung wird laut Bürgermeister Sellmann auf Anordnung des Kreises Pinneberg aufgrund der aktuellen Situation (Verbreitung Corona-Infektion) abgesagt. Eine entsprechende Bekanntmachung folgt in der Zeitung sowie im Internet. Es wird derzeit überlegt, auf andere Art eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen. Die Pläne sollen ggfs. im Internet zur Einsicht bereitgestellt werden.

Eine Öffentlichkeitsveranstaltung soll nachgeholt werden, da die Durchführung vom Fördermittelgeber als Voraussetzung zur Bezuschussung vorgeschrieben ist. Es wird diskutiert, ob eine Eilbedürftigkeit besteht und eine Ausnahme von der Anordnung, Veranstaltungen mit über 1000 Beteiligten abzusagen, vorliegt.

Der Bürgermeister betont nochmals, dass der Amtsdirektor ausdrücklich empfohlen hat, diese Veranstaltung abzusagen.

zu 7 Entwässerung Neuer Weg Vorlage: 0285/2020/HaD/en

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt laut dem mit der Einladung versandten Bericht der Verwaltung. Den Mitgliedern des Ausschusses ist nicht klar, ob das Angebot alle Anforderungen laut Beschluss der Gemein-

de beinhaltet und erbittet daher eine Vorlage mit allen Informationen, der Ausschreibung, dem Ergebnis der Ausschreibung und Kosten zur Sitzung der Gemeindevertretung oder als Anlage zum Protokoll.

Anmerkung der Verwaltung:

Es wurde eine beschränkte Ausschreibung nach VOB durchgeführt, bei der 4 Firmen aufgefordert wurden ein Angebot abzugeben. Alle 4 Firmen haben abgegeben. Dem preisgünstigsten Bieter wurde auch nach der Prüfung der Angebote der Auftrag erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf 136.916,58 € - 3% = 132.809,08 €. In der Ausschreibung wurde ein Herstellungszeitraum festgelegt, der besagt, dass spätestens am letzten Werktag der 16. KW mit den Arbeiten begonnen werden muss und die Arbeiten in der 25. KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW abnahme-reif vollendet sein muss. Ist dies nicht der Fall, so wird eine Vertragsstrafe von 5 Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer fällig.

Die einzelnen Bestandteile des Auftrages entnehmen Sie bitte der beige-fügten Protokollanlage 1 (nicht öffentlich).

zu 8 Buswartehaus, Standort Neuer Weg

Der Vorsitzende berichtet, dass scheinbar noch keine Klärung bezüglich der Aufstellung eines Buswartehauses am Standort Neuer Weg/Deichreihe erfolgt ist. Es sollten die Eigentümer befragt werden und ggfs. Verhandlung zwecks Ankaufs von entsprechenden Teilflächen zur Realisierung geführt werden. Die Aufstellung soll unverzüglich erfolgen.

Auch wird bemängelt, dass die beschlossene Verzinkung der Buswartehäuser in der Gemeinde bisher nicht erfolgt ist. Es ist nicht bekannt, ob bereits ein Auftrag erteilt wurde.

Herr Dr. Schoppa äußert Kritik über die mangelnde Aufgabenerledigung durch die Verwaltung. Daraufhin ergänzt Herr Dr. Steuer, dass ein Berichtswesen sinnvoll wäre, in dem aufgeführt wird, wie der aktuelle Sachstand zu den gefassten Beschlüssen der Gemeinde ist, um so eine Beschleunigung der Abarbeitung der Beschlüsse zu gewährleisten.

Anmerkung der Verwaltung:

Bezugnehmend auf die letzte Sitzung vom 14.11.2018, Niederschrift zur Sitzung HaD-BA/009/2018, hat die Verwaltung das Verzinken der Buswartehäuser am 26.09.2019 an Firma Nagy in Auftrag gegeben.

zu 9 Sanierung Umkleidegebäude Schlosspark-Stadion und Pflasterung

ums Umkleidegebäude

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass im Sommer der Raiba-Cup in der Gemeinde Haseldorf ausgerichtet wird. Eine Pflasterung um das Umkleidegebäude sollte bis dahin fertiggestellt werden. Der TVH hat bereits einige Maßnahmen in Eigenleistung durchgeführt, die finanziell durch die Gemeinde Haseldorf unterstützt wurden. Es wird auf die Notwendigkeit der Pflasterung eingegangen. Weitere Maßnahmen wie die Erneuerung der Wasserhähne werden noch durchgeführt, jedoch wird nicht mehr allzu viel an dem Gebäude gemacht, da im Rahmen der Umstrukturierung des gesamten Areals Grundschule und Kita auch dieser Bereich mit betrachtet wird und es ein ggfs. eine gesamtheitliche Lösung geben wird. Es wird auf die Prioritätenlisten hingewiesen und gefragt, ob diese abgearbeitet wurde. Herr Schölermann schlägt vor, eine Barriere aufzustellen, da teilweise kurz vor dem Umkleidegebäude geparkt wird.

Es wird bemängelt, dass das Angebot der Firma Röttger der Vorlage beigefügt wird, weil diese bei einer Ausschreibung zu der Maßnahme Pflasterung um das Umkleidegebäude nicht mehr beteiligt werden kann.

Bezüglich der Maßnahmen zur Sanierung des Umkleidegebäudes findet ein Gespräch mit dem TVH statt. Mögliche Fördermöglichkeiten werden aus Zeitgründen voraussichtlich nicht in Anspruch genommen werden können.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Angebot der Firma Röttger ist als die 1. von zwei weiteren Preisanfragen zu sehen und besitzt daher weiter seine Gültigkeit.

Der Bauausschuss beschließt, dass die Maßnahme Pflasterung um das Umkleidegebäude neu ausgeschrieben wird. Eine Fertigstellung hat bis zum Raiba-Cup im Sommer zu erfolgen.

Des Weiteren sind die Kosten für Fenster und Türen zu ermitteln. Der Bürgermeister wird ermächtigt, Verhandlungen mit dem TVH zu führen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10 Gewerbegebiet; hier: Meinungsaustausch zu einem neuen Standort

Im letzten Jahr, so der Vorsitzende, fand eine Bedarfsumfrage zum Thema Gewerbegebiet in der Gemeinde Haseldorf statt. Da sich die Standortfrage für ein Gewerbegebiet als schwierig erweist, fand zwischenzeitlich ein Gesprächstermin in der Gemeinde mit Frau Abts von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Pinneberg statt, bei dem möglichen Flächen besichtigt und diskutiert wurden.

Die Protokollführerin erläutert den Vermerk zur Flächenanalyse, der als Protokollanlage 2 beigefügt ist. Aus dem Gespräch hat sich ergeben, dass eine Flächenanalyse erfolgen soll, um ggfs. einen Antrag auf Entlassung

aus dem Landschaftsschutzgebiet (LSG) zu stellen. Potenzielle Flächen liegen im LSG, sodass sich eine Ausweisung eines Gewerbegebietes als schwierig erweist.

Es wird anhand des zur Sitzung versandten Lageplans diskutiert, welche Flächen für den Standort eines Gewerbegebietes in Frage kommen. Der Bürgermeister ergänzt, dass ca. 4 Hektar benötigt werden.

Herr Kullig schlägt vor, die favorisierten Flächen weiter zu verfolgen und Flächenanalysen vorzunehmen.

Herr Schölermann stellt folgenden Antrag:

Beschluss:

Die Flächen mit den Nummern 4, 5 und 6 laut Lageplan werden für einen Gewerbegebietsstandort in die engere Auswahl genommen. Es sind weitere Maßnahmen wie Klärung der Eigentumsverhältnisse in die Wege zu leiten und Gespräche zu führen. Die Flächen mit den Nummern 1 bis 3 werden nicht weiter geprüft.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 11 Sportplatz Deichreihe, Blühwiese; hier: Sachstandsbericht

Laut dem Vorsitzenden ist eine Begutachtung der Fläche Sportplatz in der Straße Deichreihe für die Blühwiese erfolgt und die Saat wurde geliefert. Aufgrund des Wetters ist eine Aussaat schwierig, jedoch drängt die Zeit, weil es sonst zu spät für die Aussaat wird.

Herr Schölermann fragt nach dem Abriss des alten Sportlergebäudes. Bisher wurde lediglich beschlossen, dass die Versorgungsleitungen abgebrochen werden sollen, dass Gebäude jedoch erst nach Klärung, wie es mit der Fläche insgesamt weitergehen wird, abgerissen werden. Ein Abriss des Gebäudes erfolgt derzeit noch nicht,

Herr Dr. Schoppa schlägt vor, einen Pressetermin zu vereinbaren, wenn ein Termin zur Umsetzung der Blühwiese feststeht.

zu 12 Energiekreis; hier: Sachstandsbericht

Der Energiekreis hat bisher dreimal getagt, berichtet der Vorsitzende. Die Mitglieder tendieren zu einer Photovoltaiklösung für die Feuerwache in Verbindung mit einer Versorgung der Kita. Ein Angebot wurde von den Stadtwerken Wedel angefordert. Weitere Alternativen sind möglich und werden ebenfalls Berücksichtigung finden.

Die Erfahrungen der Gemeinde Hetlingen sollten erfragt werden. Herr Dr. Steuer gibt zu bedenken, dass energierechtliche Fragen ebenfalls geklärt werden sollten, da es Schwierigkeiten geben kann, wenn keine Nutzung zu

100 Prozent erfolgt.

zu 13 Entschleunigung Ortseingang; hier: Sachstandsbericht

Der Vorsitzende erklärt, dass zur Entschleunigung des Ortseingangs aus Hetlingen kommend ein Kreisverkehr angedacht war. Die Eigentumsverhältnisse haben sich verändert, sodass neue Verhandlungen aufgenommen werden sollten, um ggfs. eine Realisierung zu ermöglichen. Bisher wurde die Errichtung eines Kreisverkehrs abgelehnt, weil die Straßen zu schmal sind und die Gräben eine Errichtung erschweren. Herr Schölermann weist auch auf die Ankaufskosten hin.

zu 14 Parksituation an der Straße Altenfeldsdeich

Herr Dr. Steuer berichtet von den seit Jahren bestehenden Parksituation in der Straße Altenfeldsdeich aus Heist kommend. Schon sehr lange wird in der Straße durchgängig geparkt. Der landwirtschaftliche Verkehr hat auch aufgrund des Abrisses der Brücke Grüner Damm zugenommen. Er schlägt vor, ein Gespräch mit den Anliegern zu führen und auf die problematische Situation hinzuweisen. Es folgt eine Diskussion, ob ein Gespräch mit den Anliegern den gewünschten Erfolg bringt, oder ob andere Maßnahmen sinnvoller wären. Auf das gegenseitige Rücksichtnahmegebot laut Straßenverkehrsordnung wird hingewiesen.

Der Bürgermeister berichtet von einer ähnlichen Maßnahme aus dem letzten Jahr in einem anderen Bereich in der Gemeinde und freut sich, dass dies dort sehr gut funktioniert. Gleichzeitig appelliert er an die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner, bitte Rücksicht zu nehmen und sich Gedanken über das Parkverhalten zu machen.

Ein Gespräch mit den Anliegern soll stattfinden. Hierfür werden Vertreter der drei Fraktionen benannt:

Dr. Boris Steuer

Klaus-Dieter Sellmann

Dirk Koopmann

Beschluss:

Es ist ein Gespräch zwischen den Anliegern der Straßen Altenfeldsdeich und einem Vertreter jeder Fraktion sowie der Verwaltung zu führen, um Lösungen für die Entschärfung der Parksituation in der Straße zu finden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 15 Meinungsaustausch über das Konzept für ein neues Baugebiet

Der TOP wurde auf die heutige Sitzung vertagt, damit die Fraktionen sich Gedanken machen können. Der Vorsitzende bittet die Fraktionen um Stellungnahme zu dem in der Sitzung vom 28.08.2019 vorgestellten Bebauungskonzept.

Die BfH-Fraktion ist der Auffassung, dass es zunächst keine Veranlassung für die Ausweisung eines neuen Baugebietes für die Wohnbebauung gibt. Aktuell stehen andere Projekte im Fokus der Gemeinde wie die Projekte „Bildungszentrum“ oder „Gewerbegebiet“ stehen. Das Dorfentwicklungskonzept beinhaltet mehrere Projekte, die angegangen werden müssen. Die Folgewirkungen für Kita und Grundschule sind zu berücksichtigen.

Die CDU-Fraktion verweist auf die vor ca. zwei Jahren durchgeführte Bedarfsumfrage zu einem neuen Wohngebiet, in der zwei Drittel der Befragten die Notwendigkeit nach einem neuen Wohnbaugebiet verneint haben. Dennoch ist bekannt, dass es viele Interessenten für Baugrundstück in der Gemeinde gibt. Ggfs. sollte eine erneute Umfrage durchgeführt werden.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Einwohnerzahl von 1780 auf 1815 gewachsen ist. Der Generationswechsel und der Zuzug junger Familien sind zu berücksichtigen.

Nach langer Diskussion sind sich die Mitglieder des Bauausschusses einig, kein neues Wohnbaugebiet auszuweisen.

zu 16 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner spricht die problematische Parksituation in der Straße Altenfeldsdeich an und regt an ein Exempel durch das strenge Eingreifen gegen Falschparker zu schaffen. Die Verwaltung wird durch den Bauausschuss gebeten, die Lage vor Ort zu prüfen und Maßnahmen zu ergreifen. Auf die unglückliche Parksituation wird mehrfach hingewiesen.

Es wird in Bezug auf die Pflasterung um das Umkleidegebäude darauf hingewiesen, dass das Jugendfußballturnier am 13.06.2020 stattfindet und die Maßnahme bis dahin abgeschlossen sein sollte.

Des Weiteren wird nach der Terminplanung in Bezug auf die Entwässerung in der Straße Neuer Weg gefragt. Der Bürgermeister antwortet, dass eine Beendigung der Breitbandarbeiten im Laufe des Jahres 2020 angedacht ist. Ein Anschluss an den Anschlusskasten in Heist soll im Laufe der 12. Kalenderwoche erfolgen.

Zudem wird angeregt, den Verkehr für Fahrradfahrer im Rahmen des Umwelt- und Klimaschutzes attraktiver zu gestalten.

Aus Reihen der Einwohnerinnen und Einwohner wird mehrfach der Wunsch nach einem neuen Baugebiet geäußert und es wird begrüßt, eine erneute Umfrage durchzuführen. Oftmals ist das Interesse, ein altes Haus zu sanieren nicht gegeben.

Es wird in Bezug auf ein Gewerbegebiet darauf hingewiesen, dass die Fläche 6 sanierungsbedürftig ist. Auch sind die Beeinträchtigungen durch Lärm zu berücksichtigen. Es wird ein Standort außerhalb des Dorfes gewünscht.

Herr Dr. Schoppa erklärt, dass dies seitens der Gemeinde ebenfalls gewünscht ist. Die Untere Naturschutzbehörde „drücke“ ein Gewerbegebiet ins Dorf, da diese Fläche außerhalb des Landschaftsschutzgebietes liegen.

Zu bedenken ist auch, dass ein Mischgebiet gewünscht und möglich ist, was jedoch abhängig vom Gewerbe ist.

zu 17 Verschiedenes

- Frau Speer berichtet, dass diverse Anlieger der Hauptstraße sich darüber beschwerten, dass ihr Haus wackelt, wenn Gelenkbusse und LKWs dort entlangfahren. Im letzten Jahr fand eine Unterschriftensammlung statt. Der Bürgermeister erklärt, dass die Landesstraße im Jahr 2022 saniert wird.
- Frau Schmidt fragt nach der Einladung zur Aktion „Saubere Landschaft“, die am Wochenende stattfinden soll. Bisher hat sie keine Einladung erhalten. Eine Teilnahme von Einwohnerinnen und Einwohnern ist erwünscht.
- Herr Schölermann fragt nach der Veranstaltung der ARGE Umwelt am 19.03.2020 insbesondere deswegen, weil die Veranstaltung zum Bildungszentrum am 20.03.2020 ebenfalls abgesagt wurde.
Herr Dr. Steuer erklärt, dass derzeit noch keine definitive Entscheidung hierzu getroffen wurde.

Der öffentliche Sitzungsteil endet um 21.38 Uhr und wird im nichtöffentlichen Sitzungsteil um 21.39 Uhr fortgeführt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 01.04.2020

gez. Wilfried Kahnert
Vorsitzender

gez. Melanie Pein
Protokollführerin